



Kiwanis-Spende für Patenschaftsprojekt der Uni

Ein Kinobesuch, Eislaufen oder ein Ausflug ins Theater? Beim „Projekt K“, einem Patenschaftsprojekt der Lehrerbildung an der Universität Kassel, übernehmen Lehramtsstudierende für zehn Monate eine Patenschaft für ein Kind in beson-

derer Lebenslage und treffen es einmal wöchentlich für gemeinsame Unternehmungen. Dass die Studierenden diese nicht selbst finanzieren müssen, ermöglicht nun der Kiwanis-Club Kassel mit einer Spende in Höhe von 4000 Euro.

Hauptförderer ist das Uni-Konzept „Pronet“ im Rahmen der von Bund und Ländern ausgeschriebenen Initiative „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“. Das Bild zeigt (von hinten links) Folker Darsow und Thomas Engelhardt (Kiwanis), Projektlei-

terin Christina Heise, Reinhard Jaeger und Elke Jaeger (Kiwanis), sowie Antje Heimel und Boris Reichenbach (BFZ der Astrid-Lindgren-Schule) mit frischgebackenen Patenpaaren des aktuellen Projektdurchlaufs. (rax)

Foto: Gehrmann/nh